



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

2186. Brandenburgische und Pommersche Räthe vertagen ihre zu  
Königsberg gepflogenen Unterhandlungen bis zum 1. Mai 1493, am 31. Juli  
1492.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

haben, Sagen darauff die gnannten vnser liebe ohmen vnd Sweger ir Erben vnd Erbnemen fur vnns vnd die gnannt vnser lieb gemahell vnser beyder Erben vnd nachkommen solicher berurten Sum der XX<sup>m</sup>. gulden hirmit quit, ledig vnd los in vnd mit Crafft dits briues trewlich vnd on geuerd. Zu urkhunt etc. Actum Wittemberg, am monntag nach Cantate im XCII<sup>en</sup>.

Nach dem Kurrmärk. Lehnscopialbuche Nr. VI, fol. 8.

2186. Brandenburgische und Pommerische Räte vertagen ihre zu Königsberg gepflogenen Unterhandlungen bis zum 1. Mai 1493, am 31. Juli 1492.

Zu wissen, das wir hirnachgeschriben von gots gnaden dietrich, Bischof zu lubus, Jurgen von Slaberndorf, Meister sant Johans ordens, Johans, graue von lindaw, herre zu Ruppin vnd Mokern, Erasmus Brandenburg, Pfarrer zu Cobus, Jorg von velberg, Bolse von Aluenfleuen Marschalke, vnd Cristof von Polentzk alle drey Rittere, Werner von der Schulemburg der elter, Henningk von Arnym, voit im vkerlannde, Sigmund Czerer doctor, vnd Johann volker, beide Canntzler, vnser gnedigsten heren Marggraue Johanns zu Brandenburg Churfursten Rete, vnd wir Ludwig, graue zu Nawgarden, Johans Abt zu Colbitz, Hinrich Borek Ritter, Werner von der Schulemburg, Hewbtman desz lannds zu Stettin, Berndt, Ror doctor vnd Comptur zum wildenbrucke, Adam pudewilz hofmeister, degener Buggenhagen Erbmarschalk, Jorgen kleyft Canntzler, Ewolt von der ost, lanndvoit im land zu Grifenberg vnd peter Pudewilz marschalk, vnser gnedigen herrn hertzogen Buggeslafs zu Stettin etc. hertzogen Rete, auf hewten donrstag nach Jacobi im XCII. Jare alhir zu konigsberg in der Nyen marck etlicher Irrung vnd Spenn halb zu tage erschienen, vnd so dy gebrechen ir entschafft nicht haben erlangen mogen, das wir vns yren beiden gnaden zu gute vnd enthaldung der fruntschaft einlz andern fruntlichen gutlichen dages vereiniget haben, Also das auf sant Walburgen tag schirft komende dy gnannten fursten vnser gnedigster vnd gnediger herren beider seyt yre Rete widerumb hirher jegen konigsberg schicken sollen am tag darnach nest volgend zum handell zugreifen vnd fleis antzukern, sulke gebrechen ab sy mogen beytzulegen. Desz zu urkunt sindt tzwen Receßz gleichs lauts begriffen vnd mit der obgedachten vnser gnedigsten vnd gnedigen herrn Innfigeln versigelt vnd ein gegen dem andern vberantwort. Gescheen vnd geben zu konigsberg im Jare vnd tage vt supra.

Nach dem Kurrmärk. Lehnscopialbuche II, 133.